

Oberhausen ist eine moderne Großstadt mit 210.000 Einwohnerinnen und Einwohnern in der Metropole Ruhr. Die Stadt zeichnet sich durch eine breit gefächerte Wirtschaftsstruktur und vielfältige kulturelle Angebote aus. In der Vergangenheit von einer großen Industrietradition geprägt, hat die Stadt erfolgreich den Strukturwandel eingeleitet. Der Umgang mit kultureller Vielfalt, die Kommunikation und Interaktion zwischen Menschen verschiedener Herkunft und Lebensweisen gehören hier zum Alltag. Die Stadtverwaltung Oberhausen pflegt eine Unternehmenskultur, die von gegenseitigem Respekt, Wertschätzung und Chancengleichheit geprägt ist. Wir erwarten von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtverwaltung somit auch soziale und interkulturelle Kompetenzen.

Die Stadt Oberhausen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für den Bereich
Gesundheit

eine Ärztin / einen Arzt für das Aufgabengebiet „Sozialmedizin“
in Teilzeit (25 Std./W. bis max. 30 Std./W.).

Das unbefristete Arbeitsverhältnis richtet sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD); die Vergütung erfolgt je nach Vorliegen der persönlichen Qualifikation bis Entgeltgruppe 15 TVöD. Es besteht die Möglichkeit, dass bei Vorliegen der fachlichen und persönlichen Voraussetzungen ein bereits bestehendes Beamtenverhältnis bei der Stadt Oberhausen fortgesetzt bzw. die Übernahme in ein Beamtenverhältnis geprüft wird. Der Stellenwert entspricht der Besoldungsgruppe A 14 LBesG NRW.

Aufgabengebiet:

Der*Die Stelleninhaber*in hat folgende Aufgaben

- Erstellung ärztlicher Gutachten und Stellungnahmen auf der Basis von ärztlichen Untersuchungen oder nach Aktenlage gem. den gesetzlichen Bestimmungen (z.B. die Erstellung amtsärztlicher Gutachten, Stellungnahmen im Rahmen des Beihilfe-rechts etc.)
- Teilnahme an den ärztlichen Bereitschaftsdiensten
- Bereitschaft zur Initiierung und Weiterentwicklung von kommunalen Projekten im Rahmen des gesetzlichen Auftrages der §§ 14 & 15 ÖGDG (Gesundheitshilfe)

Bewerbungsvoraussetzungen:

- Erforderlich sind ein abgeschlossenes Studium der Humanmedizin sowie die Approbation als Arzt/Ärztin und eine mehrjährige ärztliche Tätigkeit.

Darüber hinaus wären von Vorteil:

- eine abgeschlossene Facharztweiterbildung oder Zusatzbezeichnung (z.B. Sozialmedizin)
- gute allgemeinmedizinische und/oder sozialmedizinische Kenntnisse
- Erfahrung im Bereich Gutachterwesen

Gesucht wird eine engagierte, fachlich qualifizierte und verantwortungsbewusste Persönlichkeit.

Darüber hinaus wird eine hohe Einsatzbereitschaft und Belastbarkeit sowie ein besonderes Interesse an der Arbeit im öffentlichen Gesundheitsdienst erwartet.

Der Bereich Gesundheitswesen der Stadt Oberhausen ist anerkannte Weiterbildungsstätte gem. § 38 Abs. 3 Heilberufsgesetz des Landes Nordrhein-Westfalen (HeilBerG NRW) für den/die Facharzt/Fachärztin Öffentliches Gesundheitswesen.

Die Stadt Oberhausen bietet Ihnen:

- eine unbefristete Beschäftigung bei einem zuverlässigen und sicheren Arbeitgeber
- abwechslungsreiche Tätigkeiten mit hoher Eigenverantwortung
- eine flexible Arbeitszeitgestaltung
- umfangreiche Weiterentwicklungsmöglichkeiten (z.B. Fort- u. Weiterbildungen und Teilnahme an Fachtagungen)
- eine betriebliche Altersvorsorge
- eine zentrale Lage und eine gute Verkehrsanbindung
- ein wertschätzendes und kollegiales Umfeld im Fachbereich Sozialmedizin

In den Berufsgruppen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, werden diese bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Daher sind Bewerbungen von Frauen ausdrücklich erwünscht.

Geeignete Bewerbungen von schwerbehinderten Personen sind ebenfalls erwünscht.

Auch Interessentinnen und Interessenten mit Zuwanderungsgeschichte werden ermutigt sich zu bewerben.

Die Bewerbung kann um Hinweise auf eventuelle ehrenamtliche Tätigkeiten und ein mögliches familiäres Engagement ergänzt werden.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen **unter Angabe der Kennziffer „E2022-20“** sind zu richten an:

**Stadt Oberhausen
Fachbereich 4-1-20/Personalwirtschaft
Schwartzstraße 72
46045 Oberhausen**

oder vorzugsweise per Mail an: personalwirtschaft@oberhausen.de

Es wird darum gebeten, keine Bewerbungsmappen oder Klarsichtfolien bei Einreichung der Bewerbungsunterlagen zu verwenden. Aus Gründen der Ersparnis von Portogebühren werden diese nicht zurückgesandt (Bewerbungsunterlagen mit loser Büroklammer sind ausreichend). Ich bitte zudem um Verständnis, dass ebenfalls aus diesem Grund auf die Fertigung von Bewerbungseingangsbestätigungen verzichtet wird. **Im Falle Ihrer Bewerbung sind bitte hinreichend aktuelle Arbeitszeugnisse bzw. dienstliche Leistungsbeurteilungen einzureichen, die nicht älter als sechs Monate sein sollten.**